

Ironman 70.3 Rapperswil-Jona

03.06.2007

Die Schweizer Ronnie Schildknecht (Thalwil) und Nicola Spirig (Dielsdorf) sind die Sieger des zum ersten Mal ausgetragenen Wettkampfes.



Ronnie Schildknecht



Nicola Spirig

photos by Reinhard Standke

Nach 1,4 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen verwies Schildknecht dem Sempacher Christoph Mauch auf Rang zwei. Ebenfalls zweite wurde Karin Thürig (Retschwil), die ihr einziges Triathlon Rennen vor dem angestrebten Olympia Start in Peking bestritt. Rund 30 000 Zuschauer bei Start- und Ziel, auf der Radstrecke im Zürcher Oberland sowie in der Altstadt waren bei der Ironman Halbdistanz über 113 km (entspricht 70.3 Meilen) dabei.

Thürig kam nach dem bei 14 Grad Wassertemperatur auf offiziell 1,4 km verkürztem Schwimmen mit fünfeinhalb Minuten Rückstand auf Spirig aus dem Obersee und verlor beim Wechseln weitere gut zwei Minuten auf die Schweizer Triathlon Olympiakaderathletin. Auf den beiden Radrunden machte Thürig wie erwartet Zeit gut, setzte sich an die Spitze und fuhr 1:43 min Vorsprung heraus. Spirig, deren Trainingsberater Bratt Sutton (Aus) erst vor einer Woche den Start zum als Trainingswettkampf gedachten Wettkampf ins Gespräch gebracht hatte, lief bereits in der ersten von drei Laufrunden auf die Retschwilerin auf und siegte unerwartet mit 4:23 min Vorsprung. „Es war ein toller Wettkampf mit einer super Stimmung“ äusserte sich Thürig. „Es war ein sehr hartes Training, jetzt konzentriere ich mich

wieder auf die Weltcuprennen über die Olympische Distanz“, bilanzierte Spirig deren Ziel für den Sonntag ein schnelles Schwimmen und Velofahren war. Auf dem Rad hatte Spirig teilweise Krämpfe verspürt, beim Laufen ging es schnell besser, da die Kurzdistanzathletin ihr Tempo anschlagen konnte und den Halbmarathon in 1:26 Stunden lief.

Knapp zwei Minuten gut zu machen hatte dagegen Ronnie Schildknecht nach dem Schwimmen auf die Besten Mike Aigroz (Chateau d'Oex) und Andrew Johns (Gb) Schildknecht konnte Mitte der ersten Runde auf Johns auffahren, vermochten den Briten aber erst 20 km vor dem zweiten Wechsel abschütteln. Der Thalwiler konnte die 2 Minuten Vorsprung auf der Laufstrecke mehr als verwalten. Während Johns auf dem Halbmarathon auf Rang vier zurückfiel, sicherte sich Christoph Mauch Rang zwei 4:23 Minuten hinter dem Sieger. „Auf dem Velo hat alles gestimmt“, freute sich Schildknecht, der wie Mauch und die Dritte Frau Sibylle Matter in 3 Wochen am Ironman Switzerland am Start stehen wird. *(Reinhard Standke)*

[Bildergalerie](#)

[Resultate](#)

Rapperswil-Jona. Ironman 70.3 (1,4 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen).

Männer:

1. Ronnie Schildknecht (Thalwil) 3:46:39 (20:40;
2. Christoph Mauch (Sempach) 4:43.
3. Jimmy Johnsen (Dà) 5:36.
4. Andrew Johns (Gb) 6:13.
5. Konstantin Bachor (De) 6:58.
6. Mikaël Aigroz (Chateau d'Oex) 8:56.
11. Serge Myer (Bern) 15:31.

Frauen:

1. Nicola Spirig (Dielsdorf) 4:15:33.
2. Karin Thürig (Retschwi) 4:23.
3. Sibylle Matter (Plaffeien) 4:48.
4. Monika Lehmann (Berikon) 8:09.
5. Michelle Lee (Gb) 16:34.
6. Alison Fitch (Aus) 17:00.
8. Nicole Klingler (Lie/Köniz) 18:29.
9. Karin Gerber (Bern) 20:29.
11. Simone Bürlì (Sempach) 26:32.

© bei Swiss Triathlon